

Heimsieg - 3 Tore innerhalb von 7 Minuten

3:1 hieß es nach dem Schlusspfiff gegen Kickers Hergershausen 1b und allen Beteiligten fiel ein Stein vom Herzen. Es lag nämlich ein hartes Stück Arbeit hinter den Kickern des FC, da man gegen die Vertretung aus dem Tabellenkeller eine ganz schwache erste Halbzeit hingelegt hatte.

Folglich fiel da auch das 0:1 (17. Minute) und in der 45. Minute landete ein Freistoß am Pfosten des FC-Gehäuses. Dem gegenüber stand eine Chance des FC, die aber vertändelt wurde, anstatt den Abschluss zu suchen. Ansonsten sahen die Zuschauer eine läuferisch und kämpferisch überlegene Gästevertretung, die verdientermaßen mit der Führung in die Kabine ging.

Nach einer umfassenden Kabinenpredigt, den Einwechslungen von Timo Gönner und Ralf Schiffbauer sowie einigen Umstellungen wendete sich das Blatt mit zunehmender Spielzeit. Mehr Engagement auf Seiten der 1a und nachlassende Kräfte beim Gegner, führten zu einer deutlichen Feldüberlegenheit, doch so richtig Gefahr vor dem Tor kam vorerst nicht auf.

Leben kam in die Partie, als der Schiedsrichter dem FC in der 63. Minute nach Foul an Henning Eifert einen Strafstoß verweigerte. Jetzt griff man noch beherzter an und belagerte den Strafraum der Kickers. Doch die Zeit lief gegen den FC und man musste befürchten eine völlig unnötige Heimmiederlage zu kassieren.

Erst in der 77. Minute fiel dann bezeichnendermaßen per Foulelfmeter der überfällige Ausgleich. Musti Yildiz, der gefoult wurde, verwandelte sicher. Kaum zu Ende gejubelt, fiel das Tor des Tages: Nguyen zog den Eckball von links herein und Eifert traf per Kopf aus 12 Metern gegen die Laufrichtung des Torwartes in den Winkel! In der 84. Minute war dann alles entschieden, nachdem Ralf Schiffbauer den Ball mustergültig zu Henning Eifert spielte, dieser freie Bahn hatte und die Kugel dann überlegt zum 3:1 einschob.

Das Team:

Christoph Lang –Jan Füllhardt, Florian Herrschaft, Thanh Nguyen, Dominik Kirchgässner (87. Minute: Servet Altan) - Henning Eifert, Stiva Becht, Philipp Nieder, Nico Burazin (46. Minute: Ralf Schiffbauer) - Musti Yildiz, Simon Kühn (46. Minute: Timo Gönner)